

# Gutachten

Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung  
Studienprogramm: Master Management & Entrepreneurship (M.Sc.)  
Datum des Gutachtens: 17.08.2020

Die Leuphana Universität Lüneburg hat das Verfahren zur Systemakkreditierung erfolgreich durchlaufen. Der Akkreditierungsrat bestätigt damit, dass die Leuphana selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studienprogramme zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels auf der Grundlage des Gutachtens zum sog. Internen Prüfverfahren bestätigt die Leuphana, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expert\*innen (Programmbeirat) überprüft wurde. Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) durchgeführt. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist festgeschrieben in der „QE-Richtlinie“ ([Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)).

## A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

### Kick-off Treffen

Während des Kick-off Treffens besprechen Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

### Dokumentation

Der sog. Programmordner dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Als Grundlage für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen insbesondere das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum und die eingesetzten Ressourcen. Der Programmordner wird dem Programmbeirat zur Verfügung gestellt.

### Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige Programmbeiräte ein. Basierend auf der Darstellung im Programmordner und auf Gesprächen im Rahmen einer Sitzung bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. Die im Rahmen des Internen Prüfverfahrens durch den Programmbeirat zu verfassende Stellungnahme bezieht sich auf folgende Themen, die sich aus den fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 11 bis 16) herleiten: Qualifikationsziele und Lernergebnisse, Anschlussfähigkeit und Berufsorientierung, Aufbau des Curriculums und Modulhalte, Ressourcen (Stellen, Denominationen, Räume und Ausstattungen) sowie Weiterentwicklung des Studienprogramms. In einem Prüfgutachten kombiniert Team Q diese Bewertung des Programmbeirats zu den fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 3 bis 10) und fasst die Ergebnisse in einer tabellarischen Übersicht als Vorlage für die Entwicklungsvereinbarung zusammen.

Dokumentenname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Internes Prüfverfahren Master Management & Entrepreneurship	V01	17.08.20	Soltau

## Entwicklungsvereinbarung

Ausgehend von der Vorlage formulieren die Programmverantwortlichen konkrete Maßnahmen, durch welche die Anpassungsvorschläge der Expert\*innen umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen Entwicklungsgespräch werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. **Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen behoben, bzw. umgesetzt werden.** Die Ergebnisse werden in einer Entwicklungsvereinbarung schriftlich festgehalten und im Konsens von allen stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen festgelegte Eskalationsstufen. Bei lehramtsbezogenen Studienprogrammen wird das Niedersächsische Kultusministerium in diesen Prozessschritt einbezogen.

## Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, folgt bei den lehramtsbezogenen Studienprogrammen eine schriftliche Bestätigung der Akkreditierungsentscheidung durch das Niedersächsische Kultusministerium. Anschließend vergibt das Präsidium das Leuphana Qualitätssiegel Studium und Lehre. Das Monitoring der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

<sup>1</sup>Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

## B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Master Management & Entrepreneurship (M.Sc.)

Profil des Studienprogramms	<p><b>Today's entrepreneurs and entrepreneurial managers must drive innovations in business and society towards a more sustainable future.</b> The Leuphana Master Programme in Management &amp; Entrepreneurship provides students with knowledge, skills, and the spirit to take on grand challenges: working towards a future in which people can thrive in a healthy environment. The programme is firmly embedded in current academic debates, it teaches students rigorous methods for empirical research, and deals with real world problem-solving, including business venturing by students. The approach is to combine theory with practice, individual reflective thinking with collaborative learning, and to blend insights from various disciplines such as psychology, management, organizational sociology, entrepreneurship, information systems and finance to educate managers that have the ability to work towards a sustainable future. The Master programme offers a research-based core curriculum in management &amp; entrepreneurship with different disciplinary foci such as psychology, management, finance and entrepreneurship. Through combining it with electives from other Master programmes, it allows to tailor the educational path to individual preferences and desired careers. Through the encouragement of critical reflection and entrepreneurial problem solving, the programme advances knowledge for responsible action and management. Making responsible management a core theme, the Master Programme is <b>aligned with the Leuphana guiding principles “Humanism”, “Sustainability” and “Application Orientation”</b> and expresses the mission of the Faculty of Business and Economics.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Leuphana Internet</a></li> <li>• <a href="#">Hochschulkompass</a></li> <li>• <a href="#">Datenbank des Akkreditierungsrates</a></li> </ul> <p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg: Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: Graduate School</p>
Grund der Qualitätsprüfung	Erstakkreditierung zur Einführung des Master Management & Entrepreneurship (M.Sc.)



Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>04.09.2019</td></tr><tr><td>Programmordner (Selbstdokumentation)</td><td>03.02.2020</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>13.02.2020</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>28.04.2020</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>30.07.2020</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	04.09.2019	Programmordner (Selbstdokumentation)	03.02.2020	Termin der Sitzung des Programmbeirates	13.02.2020	Termin des Entwicklungsgesprächs	28.04.2020	Vergabe des Qualitätssiegels	30.07.2020
Termin des Kick-off Treffens	04.09.2019										
Programmordner (Selbstdokumentation)	03.02.2020										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	13.02.2020										
Termin des Entwicklungsgesprächs	28.04.2020										
Vergabe des Qualitätssiegels	30.07.2020										
Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• D.Sc. (Tech.) Juhana Peltonen, Assistant Professor, Department of Entrepreneurship, Management and Organisation, Hanken School of Economics, Helsinki</li><li>• Prof. Dr. Jetta Frost, Professorin für BWL, insb. Organisation und Unternehmensführung, Universität Hamburg</li></ul> <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dr. Gustav A. Oertzen, Senior Partner, Oliver Wyman GmbH</li></ul> <p>Studentische*r Vertreter*in:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jonas Weber, Master Medienmanagement, Bauhaus-Universität-Weimar</li></ul>										
Grundlage der Bewertung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Programmordner inkl. Anhänge</li></ul>										
Ergebnis der Prüfung	<p>The board concludes that the Master is very well thought through. The profile of the program is coherent and putting the emphasis on psychology and organizational change seems to be a very good choice. It is an ambitious program with a strong emphasis on reflection and impressive value propositions. The course descriptions with references to relevant peer-reviewed articles position <b>the Master's program</b> well in the academic field. As Leuphana has a nationwide reputation for sustainability sciences, the board sees an excellent opportunity to integrate topics of sustainability (esp. CO<sub>2</sub> reduction) and other grand challenges within this <b>Master's program</b>.</p> <p>With regard to the contents and structure of the curriculum, the advisory board appreciates the transdisciplinary approach of the Entrepreneurial project and endorses the emphasis of the entrepreneurial perspective in general rather than focusing exclusively on starting a new business. Targeting national and international students it is very likely that students will enter the program with a broad variety of skills and knowledge in different fields (especially in the field of methods). Pre-courses e.g. ahead of the term start should be considered. From the perspective of the advisory board, the large number of 5 CP modules could lead to a <b>situation in which the students' workload is too high</b>. A thorough coordination of the many heterogeneous exam types is therefore recommended. The advisory board rates the workload of the third semester (two projects: "Research Project" and "Entrepreneurial Project") as rather high and recommends to find solutions for students to distribute their workload. Moreover, to allow students a stay abroad in the third semester, a change of the module structure should be considered. Especially the compulsory courses should be taught in the first two semesters.</p> <p>The board agrees with the question whether the Master qualifies for subsequent postgraduate studies or professions. It provides graduates with a good level of professional skills. In addition to the high level of reflective and meta level skills, practical and disciplinary skills and tools are very important for the education as future entrepreneurs (e.g. accounting). The advisory board <b>expects the Master's program</b> to fulfil these</p>										



	<p>requirements and recommends that graduates have written at least some lines of code in their lifetime. Regarding possible postgraduate studies, the board suggests to emphasize the doctoral track in the external communication and to set up an alumni network to track subsequent education and career paths.</p> <p>Based on the documents provided, the board assesses the personnel resources as sufficient for this kind of program. A higher percentage of external teaching staff could strengthen the theory-practice relation of the M&amp;E program.</p>
Maßnahmen zur Weiterentwicklung	<p>Ausgehend von den o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgesprächs u.a. folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Programme directors examine at which point in the curriculum "start-up competencies" can be included and implement this in an appropriate form (adaptation of module descriptions or, if necessary, FSA changes).</li><li>▪ As a basis for the conception of a self-assessment, a systematic survey among the full-time teachers of the Master Management &amp; Entrepreneurship is carried out. The learning requirements, which students must bring along for the different modules, are defined.</li><li>▪ A concept for self-assessments will be developed, which will be the basis for the selection of suitable preparation courses.</li><li>▪ <b>As part of an FSA change, the „Finance“ module will be moved from the third to the first semester. The module „Negotiation Psychology“ will be offered in the third semester (mobility window).</b></li><li>▪ The FSA will be translated and published online for foreign students.</li></ul>
Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana	<p>Das Präsidium verleiht mit Beschluss vom 30.07.2020 dem Master Management &amp; Entrepreneurship (M.Sc.) das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.</p>
Maßnahmenumsetzung	
Gültigkeit des Qualitätssiegels	8 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2020 – 30.09.2028